Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 64 (2002)

Heft: 11

Rubrik: Marktübersicht Futtermischwagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Marktübersicht Futtermischwagen

Das Feld der europäischen Anbieter für Futtermisch- und Verteilwagen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Beherrschten früher vor allem italienische Anbieter das Feld, so sehen wir heute eher eine gesunde Mischung europäischer Anbieter, die einen stetigen Fluss neuer Technik und verbesserten Service auf den Milchviehbetrieb bringen. Wer die veränderten Anforderungen an die Fütterungstechnik rechtzeitig erkennt, sein Unternehmen strategisch konsequent gestaltet und den Nutzen für den Anwender ausdauernd erhöht, behauptet sich am Markt.

Wolfgang Kutschenreiter, Gailingen am Oberrhein (D)

Der Markt und seine Erfolgsfaktoren

Senkung der Arbeitserledigungskosten, Erhöhung der Milch- und Fleischqualität, der Verbraucherwunsch nach biologisch einwandfrei erzeugten Produkten, weist gleichfalls in die Richtung ernährungsphysiologisch einwandfreier und nachvollziehbarer Fütterung, die gerade über die Totalmischration (TMR) mit dem geeigneten Misch- und Verteilwagen erreichbar ist. Bei Herden mit niedrigerem oder durchschnittlichem Leistungsniveau kann die TMR-Fütterung auch zu deutlicher Milchleistungssteigerung führen. Darüber hinaus hilft der Futtermischwagen entscheidend bei Lösung der arbeitswirtschaftlichen Belastungen, die durch stetig wachsende Herdengrössen entstehen.

Der westeuropäische Markt für Futtermischwagen stieg infolge dieser Entwicklungen auf etwa 7000 bis 8000 Einheiten an. In Deutschland stieg der Jahresabsatz der Saison 2001/2002 auf 2500 Einheiten bzw. um immerhin ca. 56% seit Saison 1998/99 - und das in einer Zeitspanne, in der andere Landtechniksparten rückläufig waren. Dabei waren die Vertikalmischer stärker im Aufwind als diejenigen mit horizontaler Bauart. Die Anzahl der verkauften Selbstfahrer erhöhte sich etwas weniger stark, von geschätzten 100 Einheiten (1999) auf 130 Fahrzeuge (2001/2002). Nach Expertenschätzung dürfte sich der deutsche Markt für die horizontalen Futtermischwagen bei 500, für Vertikalmischern bei 1800 Einheiten einpendeln.

Horizontalmischer

Der horizontale Fräsmischwagen mit Selbstbefüllung und elektronischer Wiegevorrichtung erfüllt für den wachsenden Milchviehbestand zwischen 30 bis 80 Kühen den höchsten Anspruch an die ernährungsphysiologisch anspruchsvolle TMR-Fütterung. Gleichzeitig passt diese Kombination vom Arbeitsaufwand her optimal in Betriebe mit nur einem Traktor für den Innenbetrieb ohne Silageentnahmegerät. Geschwungene Messerelemente mit Wellenschliff ergeben gute Schnittqualität ohne Vermusung und ohne überhöhten Leistungsbedarf. Fräsmischwagen mit Selbstbefüllung bestechen auch durch eine saubere Silowand, sodass es nicht zu Nachgärungen kommt. Auch ist die Zeitersparnis beim Befüllvorgang beachtenswert. Das Zusammenwirken dieser Faktoren ergibt auch wirtschaftlich einen Vor-



Holares, Hoofman Machines BV (Aalten, NL) sieht sich mit seinem Angebot als Helfer des Milchproduzenten mit kleineren Tierbeständen - mit einem breiten Angebot von angebauten und gezogenen Futterdosierund Mischgeräten.



Die Horizontalmischer von Strautmann gibt es in 2-Schnecken- und 4-Schnecken-Ausführung und mit beidseitigem hydraulischem Dosierschieber. «Vertimix»-Vertikalmischer stehen in 1-Schneckenund 2- Schnecken-Ausführung zur Verfügung. Seit neuestem sind Strautmann-Selbstfahrer in vertikaler und in horizontaler Ausführung im Markt (CH-Vertretung Rapid, Dietikon).

teil gegenüber dem vergleichsweise preiswerteren Vertikalmischer.

Vertikalmischer

Der Vertikalmischer verdankt seinen Aufwärtstrend der verhältnismässig einfachen Konstruktion, relativ geringer Reparaturanfälligkeit und vielseitiger Einsatzmöglichkeit. Die früher oft hinderliche

grössere Bauhöhe stellt bei rückläufiger Anzahl niedriger Altställe heute oft kein Hindernis mehr dar. Die ovale Einfüllöffnung kann aus fast jeder Richtung beladen werden, die Gefahr der Vermusung ist bei stehender Schnecke gering, gepresste Ballen werden mühelos aufgelöst, und die beidseitige Futterausbringung funktioniert problemlos. Allerdings ergeben die vertikale Mischschnecke und ein







Die Marke Marmix richtet sich auf das vollständige Sortiment der Horizontalmischer und hält hier eine führende Stellung (Odermatt, Hunzenschwil).

Der Futterernte-Fulliner Kuhn sieht in der Sparte Futtermisch- und Verteilwagen die Chance, sein Systemangebot in der Futterernte auf den Fütterungsbereich des Grünlandbetriebes zu erweitern. Mitteilung des Importeurs: «Die KUHN-Gruppe ist mit der Übernahme der Firma Knight in den USA der weltweit grösste Futtermischwagenhersteller geworden. Die Maschinen werden in Frankreich und in Amerika von über 400 Angestellten produziert und in über 60 Länder verkauft.» (CH-Importeur: Ott Landmaschinen Zollikofen).

Trioliet (Oldenzaal/NL) ist ein gut eingeführter Spezialist für vertikale Futtermisch- und Verteilwagen. Er gehört zur schnell gewachsenen NETAGCO-Gruppe, die mit Trioliet-Futtermischtechnik und Fella-Futtererntetechnik zwei Pfeiler im Grünland hat (CH Vertretung: Umatec AG, Herzogenbuschsee BE).







Führende Firmen mit einem Vollsortiment an horizontaler und vertikaler Misch- und Verteiltechnik sind Himel (D), Faresin (I) Seko (I), Scaribioldi (I) sowie die neu formierte Storti-Gruppe (I) (Import Seko: Grunderco AG, Satigny und Aesch LU).

Frasto, zusammen mit Storti International, Marmix und General Mix in der Storti-Gruppe, führt gleichfalls horizontale und vertikale Mischtechnik im Programm. Diese italienische Firmengruppe ist mit 160 Angestellten, einer Jahresproduktion von 1150 gezogenen und 150 Selbstfahrfuttermischwagen und einer Exportquote von 70% ein weltweit führender Hersteller. Mit ihren vier Produktionsstandorten in Belfiore, Albaredo, Bolzano und Conselve ist die Storti-Gruppe mit einem Jahresumsatz von 30 Mio. Euro in 44 Ländern auf den fünf Kontinenten vertreten (CH-Importeur: Odermatt, Hunzenschwil AG).

GENERAL MIX, Spezialist für ein breites Sortiment an Vertikalmischern (Importeur Ernest Roth SA, Porrentruy).

ovaler Behälter noch keine optimale Mischungsqualität. Erst die Auslegung der Schnecke, die Bestückung mit Messern und Gegenschneiden und eine optimale Auslegung des Behälters tragen zu reibungslosem Materialfluss und guter Schnitt- und Mischgualität bei. Bei den Selbstfahrern überwiegt der horizontale Fräsmischwagen, vor allem auf Grund der niedrigen Bauhöhe und des schnellen, präzisen Fütterungsvorganges bei überbetrieblichem Einsatz.

Hohe Angebotsvielfalt

Bei der Produktauswahl sind vier Entscheidungshilfen für den Landwirt wichtig:

- Vor der Auswahl das eigene Anforderungsprofil detailliert festlegen
- Die Zukunftssicherheit des Markenherstellers im europäischen Markt einschätzen
- Die Service-Kompetenz des Fachhändlers vor Ort bewerten
- Referenzen von Berufskollegen, Prüfberichte, Probeeinsatz.

Zum Vergleich: Mit 7000 bis 8000 jährlich verkauften Einheiten gleicht der westeuropäische Futtermischwagen-Markt etwa dem Mähdrescher-Markt. Aber bei Mäh-

dreschern beherrschen vier Anbietergruppen 90% des Gesamtmarktes. Bei Futtermischwagen teilen sich gegen 40 Anbieter den Markt. Und das Angebot ist ständig in Bewegung, sodass auch bei der bevorstehenden AGRAMA vom 28. bis 30. November in Bern weitere Entwicklungen zu beobachten sein werden.





Tel. 055 246 34 15 • Fax 055 246 51 70

DoppstactControl

Control

extrem wendig

Das Trac-Konzept bietet eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten, die mit einem Standardtraktor nicht oder nur mit erheblichen Kompromissen bewältigt werden können.

Vor allem für Sonderlösungen wie Kranaufbauten, Mähaufbauten, Aufsattelanhänger, Aufbau von Gerätesystemen etc. ist der Trac das ideale Trägerfahrzeug.

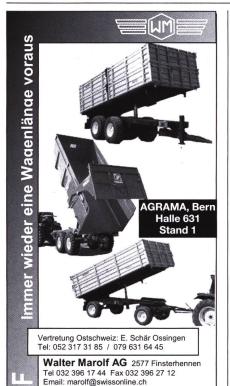
AGRAMA, Bern, Halle 210, Stand 23



www.peter-friedli.ch

Peter Friedli, Doppstadt-Trac Generalvertretung Schweiz, 5512 Wohlenschwil, Tel. 056 491 10 75, info@peter-friedli.ch

Doppstadt



www.marolf.ch

Bitte senden Sie mir Unterlagen

□ Pneuwagen und Kipper □ Viehanhänger

□ Muldenkipper □ PW-Anhänger

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Ein Gespräch, bei dem mich jemand ernst nimmt.



Tel. 143Dargebotene Hand

UMWELTSCHONEND LECHLER-AGRARDÜSEN



- ✓ im Feldbau und in Sonderkulturen
- ✓ Deutlich verbesserte Belagsstrukturen

Fragen Sie Ihren Fachhändler



Landmaschinen 5606 Dintikon Dorfstrasse 46 Tel. 056 624 30 20 www.franz-kuhn.ch



Schweizer Bauer Grosser Traktorenwettbewerb

Wählen Sie den Traktor des Jahres 2002 und gewinnen Sie!

1. Preis



... und weitere wertvolle Preise im Wert von über Fr. 10 000.-

Bestellen Sie noch heute Ihre Teilnahme-Broschüre.

□ JA, ich will am Wettbewerb teilnehmen.

Bitte senden Sie mir ein Exemplar der Broschüre «Traktorenwettbewerb».



Name,	Vorname	,
-------	---------	---

Strasse, Hof

PLZ. Ort

Telefon

Coupon - zusammen mit einem an Sie adressierten und frankierten C4-Kuvert - einsenden an: Schweizer Bauer, «Traktorenwettbewerb», Dammweg 9, Postfach, 3001 Bern